

# Die Herbstzeitlosen sollen weiter singen

**NEUMÜNSTER** Dank zweier Spenden kann der Chor „Die Herbstzeitlosen“ auch in diesem Jahr bestehen. Mit 2000 Euro unterstützte der Lions-Club Neumünster-Holsten das Selbsthilfe-Chorprojekt für Menschen mit Demenz, und die Dr. Hans-Hoch-Stiftung gab sogar 4500 Euro. Der aktuelle Lions-Präsident Andrew Pfennig, sagte bei der Spendenübergabe im Caspar-von-Saldern-Haus: „Das ist ein tolles Projekt. Als die Anfrage kam, war sofort klar, dass wir helfen.“ Auch Günter Humpe-Waßmuth, Vorsitzender vom Hans-Hoch-Stiftungsrat, begrüßte die musikalische Selbsthilfegruppe: „Was Sie aus der Situation machen, ist beachtlich. Mit Musik geht alles besser.“

Anne Brandt von der Alzheimer-Gesellschaft Schleswig-Holstein erklärte die positiven Auswirkungen des gemeinsamen Singens: „Das weckt Emotionen und bringt Gemeinsamkeit. Man erlebt sich anders und kann so sein, wie man ist. Außerdem werden die Lieder zusammen erarbeitet, jeder darf das nach seinem eigenen Rhythmus tun.“

Im Jahr 2014 hat sich der Chor gegründet, doch die Fördermittel sind mittlerweile aufgebraucht. „Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen erleben häufig die Abnahme ihrer sozialen Kontakte. Das Chorprojekt wirkt der sozialen Isolation entgegen. Im vergangenen Jahr haben an den Proben zwischen 22 und 26 Sänger teilgenommen“, er-

klärte Kersten Andresen vom Pflegestützpunkt. Der arbeitet zusammen mit der Stadt, der Alzheimer-Gesellschaft und der Musikschule bei der Begleitung des Projekts. Die musikalische Leitung hat Ulrike Vogt, den Raum bietet die Musikschule im Saldern-Haus.

Das übergebene Geld wird unter anderem aufgewendet für die Chorleitung, den Fahrdienst der Sänger und gemeinsame Ausflüge. Mit strahlenden Gesichtern und fröhlichen Liedern bedankte sich der Chor bei den Spendern. Der Chor trifft sich montags von 10 bis 11.30 Uhr in der Musikschule und ist offen für Demenzzranke und Angehörige. Um Anmeldung im Pflegestützpunkt wird gebeten. *bry*



**Die Arbeit ist gesichert:** Andrew Pfennig (links) und Günter Humpe-Waßmuth (rechts) sorgten mit Schecks für Freude bei Chorleiterin Ulrike Vogt (am Klavier), Stefan Back und Udo Gröbel von der Musikschule, Anne Brandt von der Alzheimer-Gesellschaft, Carola Nagel vom Seniorenbüro und Kersten Andresen vom Pflegestützpunkt. BURY

nms\_herbstzeitlosen\_chor\_demenz